

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im Februar 2020 informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen:

<http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter.

Facebook-Freund werden unter: <http://www.facebook.com/RLSBW> Folgen auf Twitter: @RLSBW

Mit freundlichen Grüßen,  
Alexander Schlager, Filippo Capezzone  
- für die Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg -

1. Veranstaltungen im Februar 2020
2. Stuttgarter Veranstaltungen zu: 100 Jahre Kapp-Putsch - Reichregierung im Exil in Stuttgart
3. RLS-Ausstellung «Schicksal Treuhand – Treuhand-Schicksale» in Heidelberg: Bericht zur Eröffnung + Lesung mit Wolfgang Schorlau am 3. Februar
4. Workshop: Strategien gegen Rechts - Vom Umgang mit den «neuen» Rechten | 25. April, 10-18 Uhr | Herrenberg
5. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung
6. Hinweise aus der Region

---

## **1. Veranstaltungen im Februar 2020**

03.02.2020, 18:00 Uhr | Heidelberg | Aula der PH Heidelberg | Keplerstraße 87

[«Die blaue Liste» – Hätte die Wiedervereinigung anders laufen können?](#)

Lesung/Gespräch mit dem Bestseller-Autor Wolfgang Schorlau und dem Gewerkschafter Hasso Düvel

03.02.2020, 19:00 Uhr | Freiburg | Universität, Hörsaal 1108 im Kollegiengebäude I | Platz der Universität 3

[Arbeiterbewegung von rechts? Eine Bewegung Polanyi'schen Typs?](#)

Vortrag/Diskussion mit Dr. Karina Becker (Universität Jena)

04.02.2020, 20:00 Uhr | Tübingen | Club Voltaire | Haaggasse 26b  
[Arbeiterbewegung von rechts? Soziale Sicherheit durch Ausschluss und Abwertung Anderer?](#)  
Vortrag/Diskussion mit Dr. Karina Becker (Universität Jena)

05.02.2020, 18:00 Uhr | Stuttgart | Uni, Campus Mitte, Gebäude KII Raum M 17. 92 | Keplerstraße 17  
[Arbeiterbewegung von rechts. Eine Bewegung Polanyi'schen Typs?](#)  
Vortrag/Diskussion mit Dr. Karina Becker (Universität Jena)

06.02.2020, 19:00 Uhr | Stuttgart | Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg | Ludwigstr. 73a  
[\(Kritische\) Soziale Arbeit als Teil der Lösung?](#)  
Vortrag / Diskussion mit Vertreter\*innen des Arbeitskreises kritische Soziale Arbeit München

21.02.2020, 19:30 Uhr | Stuttgart | Württembergischer Kunstverein | Schlossplatz 2  
[Smart City – Das jesuitische Prinzip. Herrschaft über Kommunikation in der digitalen Moderne](#)  
Vortrag/Diskussion mit Hans D. Christ (Direktor Württembergischer Kunstverein)  
Die Veranstaltung ist Teil der Reihe [«Smart City – Smart Citizen?»](#)

26.02.2020, 20:00 Uhr | Heilbronn | Ebene 3 im K3 | Berliner Platz 12  
[Zu viel privater Reichtum schadet dem Klima – unter anderem!](#)  
Vortrag/Diskussion mit Prof. Birgit Mahnkopf

27.02.2020, 19:00 Uhr | Böblingen | FREIRAUM Böblingen | Ida Ehre-Platz 3  
[Die Faschisierung der Gesellschaft - Beobachtungen aus Politik und Alltag](#)  
Vortrag/Diskussion mit Prof. Klaus Weber

27.02.2020, 19:30 Uhr | Ludwigsburg | Demokratisches Zentrum | Wilhelmstr. 45/1  
[«Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten»](#)  
Lesung mit der Autorin Alice Hasters (Hanser Verlag)

27.02.2020, 19:30 Uhr | Stuttgart | Bürgerzentrum Ost | Schönbühlstraße 65  
[Zu viel privater Reichtum schadet dem Klima – unter anderem!](#)  
Vortrag/Diskussion mit Prof. Birgit Mahnkopf

---

## **2. Stuttgarter Veranstaltungen zu: 100 Jahre Kapp-Putsch - Reichregierung im Exil in Stuttgart**

Am 13. März 2020 jährt sich der Putschversuch von Deutschnationalen, Generälen der Reichswehr und Freikorps gegen die im November 1918 geschaffene Republik, der heute als «Kapp-Putsch» bekannt ist. Obwohl der Putsch an den Rand des Bürgerkriegs führte und die Regierung zur Flucht nach Stuttgart zwang, konnte er nach wenigen Tagen niedergeschlagen werden. Der Kapp-Putsch und sein Jahrestag stehen exemplarisch als Warnung vor der Gefahr durch antidemokratische Kräfte...

### **Di., 24. März 2020, 18:30 - 19:30 Uhr | Der Kapp-Putsch in Stuttgart Stadtführung Mit Erhard Korn (Vorsitzender der RLS Ba-Wü)**

Treffpunkt vor dem alten Bahnhofseingang (heute Metropol-Kino) in der Bolzstraße 10, Nähe Schlossplatz

**Di., 24. März 2020, 20:00 bis 22:00 Uhr | Kapp-Putsch 1920 - Abwehrkämpfe - Rote Ruhrarmee**  
**Lesung & Gespräch Mit Klaus Gietinger (Sozialwissenschaftler, Autor, Filmemacher)**  
Kino CINEMA, Königstraße 22, 70173 Stuttgart

Für die Stadtführung bitten wir um Anmeldung. Anmeldung zur Stadtführung [hier](#). Weitere Informationen zum Thema [hier](#).

---

**3. RLS-Ausstellung «Schicksal Treuhand – Treuhand-Schicksale» in Heidelberg:  
Bericht zur Eröffnung + Lesung mit Wolfgang Schorlau am 3. Februar  
Heidelberg | Alte PH | Keplerstraße 87**

Am 13. Januar 2020 wurde in der Aula der Pädagogischen Hochschule Heidelberg die Wanderausstellung «Schicksal Treuhand – Treuhand Schicksale» der Rosa-Luxemburg-Stiftung eröffnet. Die Ausstellung fragt anhand der Biografien von Menschen aus 13 ausgewählten Branchen und Betrieben: Welche Auswirkungen hatte das Handeln der Treuhand auf ihr Leben? Wie verarbeiteten sie die biografischen Brüche von Arbeitslosigkeit und der Entwertung ihrer beruflichen Erfahrungen? Wie gingen sie mit den als «Schocktherapie» empfundenen wirtschaftlichen Veränderungen um? Sie ist noch bis zum 11. Februar im Erdgeschoß der PH Heidelberg, Keplerstr. 87 zu besichtigen.

Einen *Bericht zur Ausstellungseröffnung* finden Sie [hier](#), weitere *Informationen sowie das Begleitbuch zur Ausstellung* [hier](#).

Wir freuen uns, Ihnen am Montag, 03.02.2020 um 20:00 Uhr im Rahmen der Ausstellung eine *Lesung mit Wolfgang Schorlau aus seinem Treuhand-Krimi «Die blaue Liste»* präsentieren zu können. Der Stuttgarter Bestseller-Autor Wolfgang Schorlau (Autor der Krimis um den Stuttgarter Privatermittler Georg Dengler) liest aus seinem Treuhand-Krimi «Die blaue Liste» und spricht mit Hasso Düvel (1991-2004 Bezirksleiter der IG Metall für Berlin-Brandenburg-Sachsen) über Gehörtes, Überhörtes, Unerhörtes und Erstaunliches zum Wirken der Treuhand-Anstalt in den «Neuen Bundesländern».

Der Eintritt zur Lesung ist kostenfrei. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

---

**4. Workshop: Strategien gegen Rechts - Vom Umgang mit den «neuen» Rechten  
25.04.2020, 10:00-18:00 Uhr | Herrenberg | Jugendhaus | Schießmauer 20**

Seit 2013 pflügt die autoritär-populistische «Alternative für Deutschland» (AfD) die politische Landschaft der Bundesrepublik gründlich um. Und mit ihr erstarkt eine völkisch-nationalistische Bewegung. Gesellschaftliche Errungenschaften, wie Geschlechtergerechtigkeit, Freiheit und Gleichheit stehen auf einmal wieder zur Disposition. Unser Workshop will etwas gegen die fatale Langsamkeit linker Gegenbewegungen und die Ideenlosigkeit linker Politik tun. Wir brauchen Ideen, Mut zur antifaschistischen Aktion und müssen gegen diesen neuen Faschismus entschlossen auftreten. In vielerlei Hinsicht muss sich die Linke neu erfinden und das jetzt !

Mit Friedrich Burschel, Journalist und Referent für Neonazismus und Strukturen/ Ideologien der Ungleichwertigkeit bei der Akademie für Politische Bildung der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Unkostenbeitrag 8.-€ inkl. kleiner Imbiss/Kaffee.

Wir bitten um *Anmeldung* über die Website oder per mail an [bawue\[at\]rosalux.org](mailto:bawue[at]rosalux.org); Tel. 0711-99797090

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

*Veranstaltung in Kooperation mit dem Haslacher Gesprächskreis*

---

## 5. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung

[«Socialism for Future». Zeitschrift LuXemburg 3/2019 mit frischem Layout und frischem Blick auf die Systemfrage](#)

Wie sieht ein SOCIALISM FOR FUTURE heute aus? Was sind sozialistische Antworten auf die Krisen unserer Zeit? Wir beleuchten die Dystopien des Gegenwartskapitalismus , entwerfen Szenarien einer Welt im Umbruch und suchen nach Politiken der Hoffnung: vom sozialistischen Aufbruch in den USA bis zu den feministischen Kämpfen in Chile. Wie kann Sozialismus in verschiedenen Feldern praktisch werden, vom Wohnen über Care-Arbeit bis zur Energiewende ? Wie sieht der Weg zu einem «grünen Sozialismus» aus, der soziale und ökologische Frage nicht gegeneinander ausspielt? Was ist zu halten vom Versprechen eines Green New Deal ? Was bedeutet Sozialismus für eine junge linke Generation?

[Dossier «Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen». Auschwitz und das Ringen um die Erinnerung](#)

U.a. mit Interviews mit Esther Bejarno: «Über Antifaschismus und Erinnerung Ich will, dass die Menschen aufstehen!» und dem Vorsitzenden des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma Romani Rose über den Völkermord an den Roma und Sinti.

[Studie: «Von Influencer\\*innen lernen Youtube & Co. als Spielfelder linker Politik und Bildungsarbeit»](#)

Wo auch immer das D-Wort auftaucht, ist der Hype – die Ekstase, aber auch der Schwindel – nicht weit. Auf kaum eines der mit der Digitalisierung einhergehenden Phänomene trifft dies so zu wie auf den e-commerce, also die Digitalwirtschaft. In diesem Essay wird versucht, nicht nur etwas mehr inhaltliche und begriffliche Klarheit in die Debatte zu bringen, sondern auch herauszuarbeiten, worauf es bei einer nachhaltigen Gestaltung der Digitalwirtschaft eigentlich ankommt. Neben der Trennung von Fiktion und Vision geht es um die Sondierung der realen Lage, um die Unterscheidung von Begriffen und die Darstellung von Interessen bis hin zu einer Diskussion der Herausforderungen an eine politische Gestaltung des Digitalen.

[Digitalwirtschaft. Worum es wirklich geht](#)

Diese Kurzstudie liefert Hintergrundinformationen zu den Eigentümern und den Geschäftspraktiken der Unternehmen, die in Berlin mehr als 3.000 Wohnungen besitzen und damit von dem Volksentscheid «Deutsche Wohnen & Co. enteignen» betroffen wären. Die Informationen stammen ausschließlich aus öffentlich verfügbaren Quellen – vor allem aus Jahresabschlüssen, Firmenregistern und Internetportalen – und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## **Beiträge zur Strategiedebatte der LINKEN**

### [»» Mehr Befreiung wagen. Die Linke auf die Höhe ihrer Möglichkeiten bringen](#)

Weltweit gehen Frauen und queere Menschen auf die Straßen: Sie wehren sich gegen staatliche oder sexuelle Gewalt, streiken für bessere Arbeitsbedingungen, machen sich stark für selbstbestimmte Sexualität. Feministische Mobilisierungen sind das prägende Gesicht der erstarkenden Proteste gegen den neoliberalen Autoritarismus und seine Handlanger. In zahlreichen Ländern – ob in Chile, Polen, Spanien, Indien oder Sudan – bringen sie ganze Gesellschaften in Bewegung. Das Momentum ist ein feministisches, die darin liegende Chance unübersehbar. Wie kann die LINKE diese vielversprechenden Entwicklungen mit voranbringen, Teil der gebündelten Kräfte sein, gerade auch hierzulande?

### [»» Für den Richtungswechsel der Politik kämpfen. Drei Thesen zur strategischen Aufgabe der Partei DIE LINKE](#)

Die aktuelle strategische Situation am Beginn der 2020er Jahre ist durch eine Zuspitzung der Widersprüche neoliberaler Politik charakterisiert. Es entsteht eine Scheidewegssituation. Die Partei DIE LINKE muss sich als offensive mobilisierende, organisierende und integrierende politische Kraft des sozialökologischen Richtungswechsels der Politik bewähren. Die Partei DIE LINKE muss mit ihrem Wahlkampf für die Bundestagswahl 2021 die Option eines sozialökologischen und friedensorientierten Richtungswechsels stärken.

### [Kontinuierlicher Aufstieg. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der europäischen Rechten](#)

Die Wahlen zum Europäischen Parlament haben es noch einmal deutlich gemacht: Die modernisierte radikale Rechte ist in Europa auf dem Vormarsch. trotz vielfältiger Differenzen lässt sich von einem einheitlichen Typ dieser erfolgreichen Rechten in Europa sprechen. Dabei bezeichnet «Rechtspopulismus» nur einen politischen Stil und sagt nichts über die Inhalte. Diese lassen sich eher mit Stichworten wie «Ethnonationalismus», Autoritarismus und Illiberalität beschreiben. Die erfolgreiche Rechte hat eine Modernisierung durchlaufen und ist auch ein Ergebnis der krisenhaften Entwicklung eines neoliberalen Kapitalismus.

---

## **6. Hinweise aus der Region**

[Ein Film über den spektakulären Gerichtsprozess gegen den Holocaust-Leugner David Irving. Anlässlich des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar](#)  
Stuttgart | 31. Januar, 18:00 Uhr | Bischof-Moser-Hauses | Wagnerstr. 45 | Veranstalter: Buch & Plakat und RLS BW

Seminar des Zukunftsforum Stuttgarter Gewerkschaften mit Stefan Krull zum Thema «Krise in der Automobilindustrie, sozial-ökologische Transformation, Verkehrswende und Arbeitszeitverkürzung  
14. März 2020 | Stuttgart | Uhrzeit und Veranstaltungsort werden auf der [Facebook-Seite des Zukunftsforum](#) noch bekannt gegeben

Philosophisches Café der AnStifter in der Stiftung Geißstr. 7

»» Prof. Michael Weingarten: [«Konstellationen um das Jahr 1800. Hölderlin, Hegel und Schelling»](#) | 22. Februar, 10:30 Uhr

»» Prof. Axel Kuhn: [«Im Schatten der Revolution. Der junge Hegel in Tübingen»](#) | 29. Februar, 10:30 Uhr

-----  
**Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg**  
Forum für politische Bildung und Kultur e.V.  
Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart  
Tel. 0711 99 79 70 -90  
[www.rls-bw.de](http://www.rls-bw.de) | [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de) | [bawue@rosalux.org](mailto:bawue@rosalux.org)

Sie gehören / Du gehörst zu denjenigen, die sich bei unseren Bildungsprojekten in die Teilnahmelisten eingetragen haben und / oder anderweitig ihr Einverständnis für die Zusendung von Informationen über unsere Bildungsangebote erklärt haben. Wir versichern Ihnen / Dir dass wir Ihre / Deine persönlichen Daten in der Vergangenheit zu keinem anderen Zweck verwendet, verkauft oder aus anderen Gründen an Dritte weitergegeben haben und dies auch in Zukunft nicht tun werden.

Wenn Sie / Wenn du zukünftig keinen Newsletter von uns mehr bekommen möchten / möchtest, bitten wir um kurze Antwort mit Betreff «Abbestellung Newsletter»

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung (Bund) abonnieren:  
<https://www.rosalux.de/metanavigation/information>

Die Zeitschrift «LuXemburg» oder andere Publikationen kostenfrei abonnieren bzw. bestellen:  
Aleksandra Kulesza | Tel. 030 44310-463 | Fax -122 | [bestellung@rosalux.de](mailto:bestellung@rosalux.de)

»LuXemburg« - Die Zeitschrift der Rosa-Luxemburg-Stiftung:  
[www.zeitschrift-luxemburg.de](http://www.zeitschrift-luxemburg.de)